



PRESSEMITTEILUNG

20. Oktober 2022

MEDIENTAGE MÜNCHEN 2022 vom 18. bis 20. Oktober
Lustig sein im Internet: Online-Humor trifft Debatten-Kultur

„Ich will Menschen glücklich machen.“

München – Was macht Humor im Internet und auf Social Media aus? Wie finden die Comedians ihre Themen? Welche Plattformen funktionieren und wieso? Diesen Fragen haben sich Standup-Comedian, Podcasterin und TikTokerin Maria Ziffy und Comedian, Content Creator und TikToker Karim Jamal bei den MEDIENTAGEN MÜNCHEN gestellt.

Maria Ziffy wurde nur zufällig zu einer TikTokerin: Eigentlich wollte die 18-Jährige nach eigenen Angaben nur ein Video von sich an ihre Freunde schicken, lud es aber aus Versehen auf TikTok hoch. Das Video ging viral und kam auf 60.000 Aufrufe. Inzwischen hat Maria in der „Muttershow“ mit ihrem „Boss Mama“ mehr als zwei Millionen Abonnenten auf TikTok. In ihren Videos parodiert sie Lehrer:innen, das Schulsystem und das Familienleben. Mittlerweile ist sie außerdem auf Instagram und YouTube aktiv. Sie produziert zudem einen eigenen Podcast („We be like“), in dem sie Menschen zu ernsteren Themen wie Mobbing, dem Umgang mit Druck oder Schönheitsidealen interviewt. Ihr Antrieb: „Ich will Menschen glücklich machen und zum Lachen bringen.“

Das möchte auch Karim Jamal. Er ahmt Kassierer:innen oder Lehrer:innen nach und spielt verschiedene Typen, die er zum Beispiel im Bus beobachtet hat. Sein Markenzeichen sind kreative Kostüme und selbstgebaute Kulissen. Ein Video, in dem er eine Aldi-Mitarbeiterin spielt, wurde in kürzester Zeit mehr als 14 Millionen Mal aufgerufen. Seit Januar hat Karim auch bei funk – dem Content-Netzwerk von ARD und ZDF – ein Format: EY JAMAL. Auch hier parodiert er Alltagsszenen, widmet sich aber auch Themen wie Mobbing. Schließlich sei er als Schüler auch Mobbingopfer gewesen: „Wenn man schon eine Plattform und viele Follower hat, dann sollte man auch ernste Themen machen“, sagte Jamal. Insgesamt, so berichtete der Content Creator, habe ihn TikTok viel selbstbewusster gemacht. Früher habe er nie vor Menschen oder über seine Probleme reden können.

Als extrem wichtig bezeichneten beide ihre Community: Von ihr bekämen sie Ideen und Inspirationen, aber auch Lob und Kritik. Kritik sei wichtig, aber anders sei das mit Hass. Hier hätten sie sich „eine Schutzschicht“ und ein „dickes Fell“ zugelegt, erzählten sie. Und die Themen? Nicht nur die eigene Community liefere Stoff für neue Videos: „Ich beobachte viel, schaue mir Videos von anderen TikTockern an“, antwortete Karim Jamal. Bei TikTok soll es allerdings nicht bleiben: Nächstes Jahr wolle er unter anderem als Standup-Comedian auf Tour gehen. Auch Maria Ziffy, die bereits mit 15 Jahren zum ersten Mal als Standup-Akteurin auf der Bühne stand, will ihre bisherigen Aktivitäten noch ausbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.medientage.de.